

Das Forum KINDER haben ein Recht auf Vater und Mutter




[Registrieren](#) | [Mitglieder](#) | [User online](#) | [Top 100-User](#)




Die 20 Bitten




» Sie sind nicht angemeldet.
[Anmelden](#) oder [Registrieren](#).




[Das Forum KINDER haben ein Recht auf Vater und Mutter](#) » [Die 20 Bitten](#) » [Die 20 Bitten eines Trennungs- und Scheidungskindes an seine Eltern - "ich habe jetzt zwei Zuhause - eins bei Papa - eins bei Mama" - "den anderen Elternteil vor dem Kinde schlecht machen - ist das Kind schlecht machen"](#)



Autor Thema: [Die 20 Bitten eines Trennungs- und Scheidungskindes an seine Eltern - "ich habe jetzt zwei Zuhause - eins bei Papa - eins bei Mama" - "den anderen Elternteil vor dem Kinde schlecht machen - ist das Kind schlecht machen"](#)

DM Im Gedenken/Ehrenmitglied AEFK Beiträge: 4.396	 erstellt 17.09.2005 22:45   <hr/> http://www.karin-jaeckel.de/werhilft/waskinderwollen2.html [Bearbeitet von Thurnus am 16.02.2006 20:00]
--	---

DM Im Gedenken/Ehrenmitglied AEFK Beiträge: 4.396	 erstellt 17.09.2005 22:52   <hr/> <p>Dazu nun, es kann, darf und soll überall verwendet werden. Jedoch nur in dieser Form und über diesen Link.</p> <p>Es sind alle Rechte dazu bei mir, denn der Text ist von Prof. Klenner, der ihn mir überlassen hat. Und in dem Falle poche ich auf meine Eigentumsrechte. Es soll zwar überall verbreitet werden, ich will aber wissen wo verbreitet wird und wer verbreitet.</p> <p>Insgesamt habe ich bisher 57 Freigaben erteilt. Dazu gehören auch Dipl.-Psychologen und Jugendämter. Sie sind bis auf Format A 0 vergrößert worden, sie sind in kleineren Formaten Daueraushang, auch z.B. bei Kinderärzten.</p> <p>Wir ist nun bekannt, sie treiben sich an Stellen rum. die eben keine Freigabe von mir haben. Daher die Bitte, wer es findet, bitte kurze EMail mit Fundstelle. Da soll dann nur zu, "Veröffentlichung nur mit Freigabe durch Dieter Mark".</p> <p>DM -- Hinweis: Der Text passt natürlich teilweise nicht zum Wechselmodell, er macht aber zur Sorgeform keinen Unterschied, ob mit oder ohne. [Bearbeitet von DM am 17.09.2005 23:29]</p>
--	---

DM Im Gedenken/Ehrenmitglied AEfK	 erstellt 18.09.2005 10:50  
Beiträge: 4.396	Zur weiteren Erklärung, warum ich wissen will wo sie veröffentlicht sind: Zum Teil wird eine der Bitten durch eine andere ersetzt. Wer meint es gehört etwas dazu, kann es gerne als persönliche Bitte dazu nehmen, nicht aber eine andere unterdrücken. Unterdrückt werden, offenbar nach persönlicher "Stimmungslage", die Bitten 6, 8, 11 und 13.
	DM

DM Im Gedenken/Ehrenmitglied AEfK	 erstellt 19.09.2005 23:59  
Beiträge: 4.396	Dieses als Ergänzung hinzu. Dieser Kampf um das Kind, der auch letztendlich zu den 20 Bitten geführt hat, wie entsteht er. Hier ist es eindrucksvoll dokumentiert. Kein Wort zu viel, eins zu wenig, Politiker. http://35783.rapidforum.com/topic=101477284291
	DM

Thurnus Der gute Forengeist	 erstellt 16.10.2005 16:26 
Beiträge: 262	Zu der Verbreitung der "20 Bitten" ist sicherlich auf folgendes hinzuweisen: BGH vom 21.07.2005 - I ZR 290/02 Urteilstenor: Wer Daten, im Rahmen allgemeiner Erlaubnis, aus einer Datenbank entnimmt, darf dieses nur für die persönliche Benutzung. Es ist ihm insbesondere verwehrt, ohne Erlaubnis, die Einstellung in eine andere Datenbank vorzunehmen. Datenbank ist ein allgemeiner Begriff, für ein nicht nur nicht flüchtiges Speichermedium.

DM

Im
Gedenken/Ehrenmitglied
AEfK

Beiträge: 4.396

 erstellt 01.02.2006 14:34  

Aktuelle Veröffentlichungssituation der 20 Bitten:

Die Jugendämter in Süddeutschland haben inzwischen Arbeitsgruppen zusammengestellt, die einheitliche Unterlagen herausgeben sollen. Die 20 Bitten wurden dazu ausersehen als Faltblatt veröffentlicht zu werden. Auf Seite 2 dann die Angabe des jeweiligen Jugendamtes mit allen Daten, auch ggf. der Ansprechpartner dort.

Man ist der Meinung, es handele sich um eine qualifizierte und auch neutrale Darstellung, die auch von, aus verständlichen Gründen, mißtrauischen Elternteilen, akzeptiert wird.

Damit werden die 20 Bitten dann durch die JA plakatiert, den Eltern zur Information übergeben, auch an die Eltern ggf. mit übersandt. Auch als eigene Argumentationshilfe.

Ich danke an dieser Stelle Prof. Klenner für die richtigen Worte. Weiterhin Frau Dr. Jäckel für die qualifizierte Aufbereitung, Veröffentlichung und Bereithaltung.

Mögen unsere gemeinsamen Wünsche in Erfüllung gehen, Befriedung der Eltern, Zufriedenheit, auch und gerade die seelische, der Kinder. Wir sind dann ein Stück des richtigen Weges weiter. Denn nur die Zufriedenheit unser Kinder, ihr glücklich sein, darf für uns zählen.

DM

[Bearbeitet von **Thurnus** am 16.02.2006 20:01]

<http://35783.rapidforum.com/topic=104077301005>

Stand 6.6.06